

156. Jesus-Family-Fest - Sonntag, 26. Feb. 2023

Hoffnung

Vorwort

In Lübeck gab es das alte Kino „Lichtspiele Hoffnung“, da hatte der Eigentümer auch immer Hoffnung, musste dennoch 2004 schließen¹. Da gingen auch Frauen hin, die in „anderen Umständen“, also „guter Hoffnung“ waren. Man sagte: „Hoffentlich geht das gut.“ „Da kann man nur hoffen.“

Einleitung

In den vergangenen Wochen hatten wir uns donnerstags mit Paulus erstem Brief an die Korinther unter der Überschrift „Auferstehung“ mit dem 15. Kapitel beschäftigt (wohl noch ein paar Mal). Dabei fanden wir in den Versen 13 und 14 einen Angelpunkt (von Türangel):

[1. Kor. 15,13](#) Gibt es keine Auferstehung der Toten, so ist auch Christus nicht auferweckt worden. 14 Ist aber Christus nicht auferweckt worden, so ist unsre Predigt vergeblich, so ist auch euer Glaube vergeblich. LU

Als kurzer Merksatz: Ohne die Auferstehung Christi ist unser ganzes christliches Glaubenskonstrukt **Quatsch**. Bestenfalls religiöse Selbstbefriedigung. Was heißt hier bestenfalls? Was wäre daran „gut“? Fromme Beschäftigungstherapie mit Ausbeutungsperspektive! Nichts für die Zukunft. Paulus sagt in Vers 17, wir wären *„nach wie vor in (unseren) Sünden gefangen.“* (NL)

Unser Glaube hätte keine Zukunftsperspektive. Er fasst das zusammen:

*[1. Korinther 15,19](#) Wenn der Glaube an Christus nur für dieses Leben **Hoffnung** gibt, sind wir die elendesten Menschen auf der Welt. NL*

Elende Menschen haben keine Hoffnung.

¹ „Das Superhirn“ mit David Niven als Dasselbe. † 1983, also schon was her. „Hoffnung“ nach einem ehemaligen Gasthof.

In diesem Kapitel will Paulus eine Hoffnung im Leser erwecken, die über die Grenzen unseres Lebens hinausreicht.

Hoffnung ist

In der Bild-Zeitung (wer kennt die noch? Ja ich weiß, keiner kaufte sie, aber jeder wusste was drin stand), also da gab (oder gibt) es als Kontrapunkt zu den vielen negativen Schlagzeilen eine kleine Zeichnung mit der Überschrift „Liebe ist...“ von Kim Casali.

Ich hätte gerne so etwas zum heutigen Thema „Hoffnung ist...“ gefunden. Nur ein Text wie von Vaclav Havel²;

Hoffnung³ ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, egal wie es ausgeht.

Na ja, hat was. Was Philosophisches. Vielleicht kommen wir darauf zurück.⁴

Bibel

Schauen wir mal, was die Bibel so zu „Hoffnung“ sagt. Um im Rahmen zu bleiben („Hoffnung“ > 110 Treffer, je nach Übersetzung⁵) nur ein paar Zitate.

Psalm

*[Ps 52,2](#) Mein Gott, ich **hoffe** auf dich; ... LU*

Andere übersetzen:

- Ich vertraue auf dich, mein Gott! NL
- Mein Gott, auf dich vertraue ich. EU
- Mein Gott, auf dich setze ich mein ganzes Vertrauen. HfA

² 1989 bis 1992 der letzte Staatspräsident der Tschechoslowakei und von 1993 bis 2003 der erste der Tschechischen Republik. Eigentlich Schriftsteller.

³ An der Giebelwand eines Wohnblocks in Weimar in der Ettersburger Straße (stadtauswärts rechts).

⁴ Speicher: Mit einer „Gesellschaft mit beschränkter Hoffnung“, jedenfalls ist keine Zukunft zu machen. Christian Erhardt

⁵ Plus rund 30 „hoffen“, 30 „hoffe“,

Hier wird „hoffen“ mit „vertrauen“ gleichgesetzt, eine Bedeutung, die wir auch kennen. „Wird das Essen schmecken? Ich hoffe, der Koch kriegt es hin.“ Ihr versteht was ich meine.

Im Psalm vertraut David, dass Gott ihm helfen wird, „dass meine Feinde nicht frohlocken über mich. LU“.

Römer

Paulus schreibt im Römerbrief, Kapitel 5 über eine Hoffnung, die in die Zukunft zeigt:

*[Röm 5,2](#) Wir werden einmal an Gottes Herrlichkeit teilhaben. Diese **Hoffnung** erfüllt uns mit Freude und Stolz (HfA) 5 Und in dieser **Hoffnung** werden wir nicht enttäuscht werden.(NL)*

Von Luther kennen wir: „(Diese) Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden;“.

Gott wird uns *an seiner Herrlichkeit teilhaben lassen* – wir wissen nicht einmal, was das konkret bedeutet. Das muss schon aufregender sein, als nur nach dem Tod irgendwie nur anders weiterzuleben.

Und von der Hoffnung auf Herrlichkeit sollen wir reden. Luther übersetzt den Vers 2 mit „*wir rühmen uns der Hoffnung auf die Herrlichkeit, die Gott geben wird.*“ Gott gibt Herrlichkeit, darauf hoffen wir und diese Hoffnung begeistert uns.

1. Korinther 13

Im [1. Kor. 13](#) bekennt Paulus, dass unser Glaube in Bezug auf Gotteserkenntnis Stückwerk ist, unvollkommen, rätselhaft, getrübt. Unser Bemühen um mehr *Wissen* hilft uns nur eingeschränkt weiter.

Aber: „Dann“ erst werden wir Ihn in voller Klarheit erkennen können (V. 12).

Bis dahin bleiben (uns hier) Glaube, Hoffnung und Liebe. Dieser Dreierbund führt uns in die Ewigkeit. Beispiele:

- Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.
- Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes.

- Glaube, der uns mit Gott verbindet.

Und „Hoffen“ ist hier mehr als nur „Abwarten“, mehr auch als Vertrauen, sondern ein gewisses Erwarten.

Hebräer 11

Hebr. 11,1 Was ist nun also der Glaube? Er ist das Vertrauen darauf, dass das, was wir hoffen, sich erfüllen wird, und die Überzeugung, dass das, was man nicht sieht, existiert. NL

Das ist die Verschränkung von Glaube, Vertrauen und Hoffnung.

- Glaube – Hebräer 11
- Hoffnung – Römer 5
- Liebe – 1. Korinther 13

Und das, sagt der Schreiber, ist „der Glaube“.

Verwirrt?

Wenn ich euch jetzt noch nicht verwirrt habe, dann weiß ich nicht, was ich noch sagen soll.

Aber wenn es in deinem Kopf (wie in meinem) kreist, dann ist das völlig normal. Haben wir doch gerade gehört: Rätselhaftes, getrübtetes Stückwerk.

Wenn da so gewaltige Begriffe wie Glaube, Liebe, Hoffnung stehen, dann ist das zu viel zu viel für uns einfache Menschen. Gott lässt hier aus der Bibel etwas von seiner gewaltigen Herrlichkeit heraus flimmern.

Es ist so wie ein Trailer-Film, dessen kurze Szenen auf den eigentlichen Film Appetit machen sollen.

Flashes der kommenden Dinge sollen uns jetzt schon begeistern und wir „rühmen uns der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes“.

Havels Satz zu Hoffnung „egal wie es ausgeht.“ ist für uns falsch denn *unser* Ziel steht fest:

Bei Gott ankommen.

Bis dahin gilt, was das alte Kirchenlied „Alles ist an Gottes Segen“ sagt:
„Hoffnung kann das Herz erquicken; was ich wünsche, wird sich
schicken, wenn es meinem Gott gefällt.“⁶ (eg 352.4)

Abendmahl

Aber wir können schon ein bisschen vor-feiern. Im Abendmahl können wir ein bisschen davon träumen, wie es sein wird:

Gebet

„Heiliger Geist komm!“.

Segnung und Fürbitte

Ein persönliches Segnungsgebet wird dich stärken. Angebote.....

Und der Herr gibt dir seinen Frieden:

**Der Friede Gottes, welcher höher ist als alle unsere Vernunft,
halte unseren Verstand wach,
unsere Hoffnung groß und stärke unsere Liebe zueinander.**

⁶ Text: Alles ist an Gottes Segen (EG 352; ELG 76; Jesus unsere Freude! 453) Author: Anon (Nürnberg, 1676), Composer: Johann Löhner (1691)